



Christoph Hassel,  
Landesvorsitzender BUND Saar

## Zeitenwende für den Klimaschutz im Saarland?!

**K**ommt in diesem Jahr die viel zitierte Zeitenwende auch beim Klimaschutz im Saarland? Das könnte man fast meinen, sieht man auf die vielen Aktivitäten der Landesregierung in diesem Bereich, die für dieses Jahr angekündigt sind. Aber auch auf Bundesebene wird heftig gerungen, wie ab 2024 unsere Wohnhäuser beheizt werden und wann das Aus für den Verbrenner in der Automobilbranche kommt.

So soll es bis zur Sommerpause auch im Saarland ein Klimaschutzgesetz geben, bis Ende des Jahres dann das Klimaschutzkonzept. Angekündigt ist zudem ein Gesetz, in dem den Städten und Gemeinden konkrete Ziele vorgegeben werden, wieviel Prozent ihrer Fläche diese für die Windkraftnutzung zur Verfügung stellen müssen. Ehrgeiziges Ziel dabei sind 2 Prozent der Landesfläche, was bei derzeit 0,8 Prozent noch ein weiter Weg sein wird. Ebenfalls noch für die erste Jahreshälfte angekündigt wurde ein Gesetz zur verpflichtenden Beteiligung/Teilhabe der Bürger und der Kommunen beim Ausbau der erneuerbaren Energien, was wichtig wäre, um die Akzeptanz zu steigern. Auch eine umfassende Änderung der Landesbauordnung (LBO) steht auf der politischen Agenda. Vor allem mit dem Ziel, nachhaltiges und klimagerechtes Bauen zukünftig stärker im Saarland zu verankern und zum neuen Standard zu machen. Und schließlich soll in der ersten Jahreshälfte noch der Landesentwicklungsplan (LEP) Saarland in die externe Anhörung und Beteiligung gehen. Dieser wird maßgeblich Einfluss darauf haben, ob die weitere Flächeninanspruchnahme durch Siedlungen eingedämmt werden kann. Und schließlich wird der Umbau unserer Stahlindustrie hin zur Produktion von grünem Stahl in diesem Jahr weiter an Fahrt aufnehmen. Die Weichen dazu sind gestellt. Und auch die Diskussion über die kommunale Wärmeplanung wird neuen Schwung bekommen, wenn der Bund die gesetzlichen Grundlagen hierfür schafft. Hier schlummern noch viele Potenziale zur Reduzierung unserer Treibhausgase.

In der Tat, die nächsten Wochen und Monaten werden entscheidend dafür sein, ob wir den Klimaschutz und die sozial-ökologische Transformation im Saarland auf ein neues Niveau heben können. Die Chancen dafür stehen nicht schlecht. Deshalb wird sich der BUND auf allen Ebenen dafür einsetzen, dass wir ein starkes Klimaschutzgesetz und ein zielführendes Konzept mit verbindlichen Maßnahmen und Strategien bekommen. Nur so kann man den Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels, die wir auch im Saarland immer stärker spüren, wirksam entgegenreten. Wichtig sind aber auch bei all den Gesetzen, Konzepten und der Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien, dass ökologische, aber auch soziale Leitplanken beachtet werden müssen.

Hier gilt es, intelligente Konzepte und Strategien zu finden, die uns einerseits beim Klimaschutz weiterbringen, andererseits aber auch unsere grüne Infrastruktur schützt und weiterentwickelt. Gute Ansätze hierzu stehen im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundes, welches nun in den Ländern umgesetzt werden muss.

In diesem Sinne viel Freude und gute Erkenntnisse beim Lesen dieses Heftes.

### Hinweise in eigener Sache

**Auch im Jahr 2023 wird nur diese Ausgabe Umweltmagazin Saar erscheinen. Beachten Sie unsere regionalen Beihefter im BUNDMagazin.** Das BUNDMagazin Ausgabe 2/2023 erscheint am 13.05. Dort finden Sie auch die Tagesordnung und weitere Informationen zur Landesmitgliederversammlung des BUND Saar.

### Beilagen und Anzeigen im Umweltmagazin

Beilagen und Anzeigen im Umweltmagazin Saar sind kostenpflichtig und stehen in der Verantwortlichkeit der jeweiligen Herausgeber. Was die Beilagen/Anzeigen von Parteien anbelangt, so werden im saarländischen Landtag vertretene Parteien regelmäßig angefragt, und es obliegt allein ihrer Entscheidung, ob sie eine Beilage oder Anzeige im Umweltmagazin Saar realisieren oder nicht.

## Impressum

### Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),  
Landesverband Saarland e.V.  
Haus der Umwelt  
Evangelisch-Kirch-Str. 8  
66111 Saarbrücken  
Tel.: 0681 813700  
E-Mail: info@bund-saar.de  
www.bund-saar.de

### V.i.S.d.P.:

Christoph Hassel

### Textbeiträge:

Laura Aradilla, Karsten Bach, Dr. Jens Götzinger, Harald F. Gregorius, Christoph Hassel (ChH), Dr. Kai Klepizewski, Sonia Koch, Katrin Lauer, Dr. Martin Lillig, Steffen Potel, Lea Reinheimer, Dr. Werner Ried, Adam Schmitt, Felix Schu, Dr. Peter Seel, Jana Solvejg, Heike Sicurella, Almuth Wentz.

**Fotos:** Daniel Bittner/MUKMAV, Jiri Bohdal, Christoph Böhme, Monika Böhme, Werner Brücker, Julian Densdorf, Joma Fischer, Heike Friedrich, Harald F. Gregorius, Thomas Hey, Flora Jochum, Caroline Jung, Dr. Wolfgang Kathe, T. Laußmann, Dr. Martin Lillig, Arno Meyer, Tim Peiler/EVS, Steffen Potel, Ulrike Potel, Dr. Werner Ried, Felix Schu, Petra Seebruch, Thomas Stephan/BUND, Hardy Welker.

### Titelfoto:

Petra Seebruch

### Illustration, Preisrätzel:

Lea Reinheimer

### Grafik/Layout:

Petra Seebruch

### Kontakt für Anzeigen:

Petra Seebruch  
Tel.: 0681 813700  
E-Mail:  
umweltmagazin@bund-saar.de

### Auflage:

10.000

### Druck:

Johnen-Druck GmbH & Co. KG

Das „Umweltmagazin Saar“ ist kostenlos. Beiträge und Leserbriefe sind erwünscht. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar und stehen in der Verantwortlichkeit des Autors.

Das Umweltmagazin Saar im Internet: [www.bund-saar.de](http://www.bund-saar.de)  
ISSN 1864-8657